



Wegkreuze

In den Ferien bin ich öfters in den Alpen unterwegs. Immer wieder treffe ich dort auf Wegkreuze.

Können Sie mir erklären, warum man dort solche Kreuze aufstellt?

Die Kreuze sind Zeichen des Glaubens der Bewohner, dieses (vorwiegend katholischen) Gebietes. Sie wollen auch nach Aussen zeigen, was ihnen wichtig ist.

Vielfach sind sie bei Abzweigungen aufgestellt.

An solchen Stellen rufen uns die Kreuze auf, uns immer wieder zu fragen, wohin wir gehen, ob es der richtige Weg ist, oder ob wir auf Umwegen oder gar Abwegen laufen. Selbstverständlich sind damit alle Wege unseres Lebens gemeint.

Gibt es bestimmte Verhaltensregeln, die man bei solchen Kreuzen einhalten sollte?

Vorschriften gibt es dazu keine, aber viele Menschen machen auch heute noch das Kreuzzeichen, wenn sie an einem solchen Kreuz, oder auch an einer Wegkapelle vorbei gehen.

Warum das denn?

Es ist sicher einmal ein Zeichen der Ehrfurcht und des Respektes, dann aber auch die Bitte um Schutz und Wegbegleitung. Daher sind Wegkreuze hie und da gerade an gefährlichen Stellen errichtet worden.



Manchmal sah ich auch Kreuze am Strassenrand!

Diese erinnern vielfach an Menschen, die an dieser Stelle einen Unfall erlitten haben und gestorben sind. Diese Kreuze erinnern aber nicht nur an die Verstorbenen, sondern sind für die Autofahrer eine Mahnung zum vorsichtigen Fahren.

Werden Wegkreuze auch heute noch errichtet?

Es werden auch heute noch neue Wegkreuze aufgestellt, vielleicht aber nicht mehr so oft wie früher. An vielen Orten werden die alten Kreuze jedoch liebevoll restauriert, damit sie erhalten bleiben als Zeugnis der Bevölkerung. Sie sind für viele ein Zeichen des Trostes und der Hoffnung. Deshalb sind sie auch heute noch sinnvoll und mit Respekt zu behandeln.

mpl – Foto: Sr Catherine